



# LICHTBLICKE

Griechenland  
Frankreich  
Deutschland

*Auch das  
Schicksal,  
der zum Tode  
geweihten,  
kleinen Aisa  
sowie ihrer sieben  
Geschwisterchen,  
konnten wir  
zum Guten  
wenden....*



**GRENZENLOSE TIERLIEBE e.V.**

*April 2008*

*Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.*

*Spenden sind daher steuerlich absetzbar.*

## Unser täglicher Einsatz für Tiere in Not, ...

So wie Aisa und ihren Geschwistern, geht es täglich unzählig vielen, der menschlichen Willkür, völlig hilflos, ausgesetzten Hundebabys auf Kreta sowie in vielen anderen südlichen Ländern.

Unerwünscht geboren, werden sie zu Tausenden, verschnürt in Plastiktüten oder Pappkartons, in Müllcontainern und auf Müllhalden einfach "entsorgt" - sterben in den meisten Fällen einen qualvollen Tod. Aisa und ihre Geschwisterchen hatten unsagbares Glück. Ihr trauriges Winseln hatte Touristen auf einen Karton am Strand aufmerksam gemacht. Bei näherem Betrachten, fanden sie darin acht, ängstlich zusammengekauerte, schwache Hundebabys.

Wir wurden um Hilfe gebeten und fuhren selbstverständlich sofort los, um die kleinen Schätzchen in unsere Obhut zu nehmen.



Zuhause musste natürlich erst einmal der große Hunger gestillt werden.

Stressige Wochen begannen, denn die Kleinen müssen alle zwei bis drei Stunden gefüttert bzw. "geschoppelt" werden.



Aisa und ihre Geschwisterchen waren, zu diesem Zeitpunkt, wie immer, nicht die einzigen s. g. Winzlinge, die "rund-um-die-Uhr", von uns, versorgt werden mussten.

Zwischenzeitlich haben sich Alle prächtig entwickelt und sind, bis auf zwei Schätzchen, bereits alle, in schöne Zuhause gereist - so auch Aisa. Sie lebt jetzt bei einer lieben Familie in Bayern, welche sich ein Leben ohne Aisa nicht mehr vorstellen könnte.



Allein in den vergangenen sechs Monaten konnten wir für mehr als 60 gerettete Schützlinge, wie Aisa, ein liebevolles Zuhause finden.

So gelingt es uns immer wieder, mit viel Liebe und kräftezehrendem Einsatz, viele Tiere vor dem sicheren Tod zu bewahren. Hierbei hoffen wir auf Ihre Unterstützung, ohne welche solche Rettungen nicht möglich sind.

### Ich nannte Sie Mary...

Bei einer meiner Tierschutzfahrten sah ich sie - schwerverletzt lag sie im Strassengraben einer Schnellstrasse.



## ... für ALLE "wortlosen" Geschöpfe !

Allein an diesem Tag, hatte ich, bis zu diesem Zeitpunkt, bereits mehr als 20 überfahrene Hunde, mindestens genauso viele Katzen sowie eine Ziege gesehen...

Wie viele Tage musste sie wohl schon an der Strasse gelegen haben und Wieviele waren, ohne anzuhalten, an ihr vorbeigefahren und hatten einfach weg geschaut?

Ich nannte sie Mary. Freida und Christine eilten mir zur Hilfe und wir brachten sie zu uns, wo wir sie zunächst komplett abgeschoren, gewaschen und anschließend weich gebettet haben. Sie bekam entsprechende Medikamente und Aufbaupräparate, etwas Heu und Trockenfutter, welches sie genüsslich "schnabbelte".



Mary war sehr schwach, stündlich habe ich sie gewaschen und neu „gebettet“, da sie ja nicht aufstehen konnte. Sie hat immer mit dem Schwänzchen gewedelt, wenn ich mit ihr gesprochen habe.

Mary war unendlich dankbar und ich habe mir nichts sehnlicher gewünscht, als dass sie es schaffen möge. Dass sie das Paradies, welches ihr in ihrem bisherigen Leben verwehrt wurde, hier bei uns noch erleben dürfe...

Doch wir haben den „Kampf“ verloren, Mary wurde leider immer schwächer und wir konnten sie letztendlich nur noch erlösen...

Noch heute denke ich sehr oft an sie. Einziger Trost ist, dass sie wenigstens einmal in ihrem Leben Liebe erfahren durfte, was den meisten ihrer Artgenossen leider verwehrt bleibt...

Wie Sie sehen, säumen unseren Tierschutzweg, ausser Hunden und Katzen, auch immer wieder andere Tiere. Es ist unser großes Anliegen die Menschen, Sie Alle, für das unendliche Tierleid zu sensibilisieren, welches uns überall begegnet. Deshalb unsere Bitte, schauen Sie nicht weg, wo immer Tiere gequält oder misshandelt werden. Schreiten Sie ein! Erheben auch Sie ihre Stimme und bekunden Sie ihr Unverständnis!

Nur so, können wir alle gemeinsam, langfristig, Etwas an den, an Tieren, täglich begangenen, Grausamkeiten ändern!

Gerade auch Esel haben es in südlichen Ländern noch immer sehr schwer. Verwaorlost, fristen sie oft ein trauriges Dasein. Hier gilt es, die Bevölkerung aufzuklären sowie über eine regelmäßige Huf- und Zahnpflege zu informieren und ihre Durchführung auch zu kontrollieren.



Viel zu lange, ungepflegte Hufe, verursachen Schmerzen und lassen jede Bewegung des Esels zur Tortur werden.



Ein regelmäßiges Zurückschneiden der Hufe ist daher unerlässlich und ermöglicht dem Esel wieder schmerzfreies Laufen.

## Tägliche Begegnungen ...

Täglich begegnen wir ihnen - überall. All Jenen, die in irgendwelchen Ecken, Kellern, Verliesen, stumm vor sich hin leiden, Ihren Peinigern auf Gedeih und Verderb, ausgeliefert...



Oft werden wir um unsere Unterstützung gebeten, doch beim Betrachten solcher armen Kreaturen, wissen wir bereits im Vorfeld, dass jegliche Unterstützung niemals den armen Tieren zugute käme.

Doch es gibt durchaus auch Einheimische mit dem Herz am rechten Fleck, wie z.B. unser liebenswerter Dimitrios. Trotz seines bereits fortgeschrittenen Alters, ist er mit viel Liebe, für seine Schätzchen da, die er alle ausgesetzt aufgefunden hat. Wir unterstützen ihn mit regelmässigen Futterspenden, tiermedizinischer Versorgung, Kastrationen sowie der Vermittlung der Hunde.



So z.B. auch den liebenswerten Stellios, der auf Kreta eine Taverne betreibt. Von seiner Familie, Landsleuten und Nachbarn oftmals belächelt, kümmert er sich fürsorglich um zugelaufene oder verletzt aufgefundene Kätzchen.

Auch die Tiere in seiner Obhut werden von uns medizinisch versorgt und kastriert.



Tiere machen Arbeit, viele Tiere machen viel Arbeit...

Mit den nachfolgenden Bildern wollen wir einen kleinen Einblick in unseren Kreta-Alltag liefern, der vor Ort, von unserer lieben Freida, meistens ganz alleine, bewältigt werden muss.

Dies bedeutet täglich, unter anderem, riesige Wäscheberge, welche, bis vor einigen Monaten, noch ohne Strom, also ohne Waschmaschine und somit per Hand gewaschen wurden...



Somit "rumpelt" nun unser einziges "Waschmaschinchin" den ganzen Tag vor sich hin und wir hoffen sehr, dass es seinen "Dienst" noch lange ausüben wird...

## "Alltag" auf der Pflegestation...

Unzählige Hundeschüsseln werden nach jeder Mahlzeit gespült.



Nicht nur die Sommermonate auf Kreta sind von hohen Temperaturen und Hitze geprägt. Bereits im Frühjahr kann es tagsüber sehr heiß werden. Um unseren Schützlingen die Hitze etwas erträglicher zu machen und um noch mehr Schatten zu erhalten, haben wir, im vergangenen Sommer, über sämtliche Ausläufe grüne "Sonnensegel" gespannt.

Dankbar haben die Hunde diese Schatten-spender, vom ersten Moment an, genutzt und sich wohlig darunter geräkelt.



Auch die Kätzchen fanden das Ganze, von oben gesehen, ganz klasse und absolut zum Aushalten!



Viele der aufgefundenen Tiere sind in einem verwehrlosten, oftmals verfilzten Zustand und müssen zunächst einmal abgeschoren und gebadet werden. Thomas ist nicht nur auf Kreta der Spezialist für solche Aktionen. Auch bei uns Zuhause in Frankreich ist er der "Star-Friseur". Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen nimmt er den Tieren jede mögliche Angst, wie z. B. auf dem nachfolgenden Foto mit Ben.



Auch die kleine "Snowball" wurde in einem mehr als erbarmungswürdigen, verwehrlosten Zustand aufgefunden...



Nach der "Schur" völlig erleichtert...



## Unser Alltag auf Kreta,...

Unseren Alltag begleiten aber auch, trotz des immensen Tierleids, immer wieder schöne, hoffnungsvolle Momente, an welchen wir Sie, mit den nachfolgenden Bildern, gerne teilhaben lassen möchten.

Der, vermutlich seit seiner Geburt, blinde Kater Phoscos, liebt es mit den Hunden zu schmusen.



Flipper, gönnt sich, nach ausgiebigem "Toben" mit seinem Rollwagen, eine Pause!

Der kleine Mann ist trotz seines schweren und traurigen Schicksals sehr lebenslustig. Sein ehemaliger Besitzer wollte ihn offensichtlich töten. Er wurde, mit mehr als 100 Schrotkugeln in seinem Körper, auf der Müllkippe aufgefunden...



Gerade diese schönen Momente sind es, welche uns auch immer wieder die furchtbar traurigen Bilder, einigermaßen ertragen lassen und uns Kraft geben.

An dieser Stelle, bitten wir Sie, von ganzem Herzen, uns, auf diesem oftmals sehr steinigen Weg, für die hilflosen, leidenden Geschöpfe, nicht alleine zu lassen...

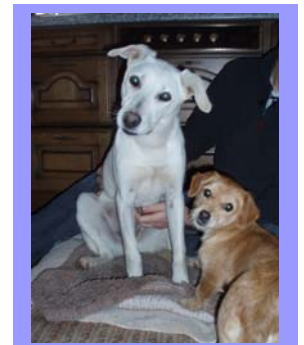
## in Frankreich...

Neben unserem Einsatz auf Kreta, sowie sämtlichen organisatorischen Abläufen des Vereins Grenzenlose Tierliebe und den damit verbundenen Platzkontrollen sowie Flughafenfahrten, wollen selbstverständlich auch all unsere tierischen Mitbewohner, in unserem Zuhause in Frankreich, tagtäglich versorgt und gepflegt werden.

Dies bedeutet für Thomas und mich, die wir Alles bislang vollkommen alleine, im ehrenamtlichen "rund-um-die-Uhr"-Einsatz, bewältigen, dass wir unser Leben voll und ganz den Tieren widmen.

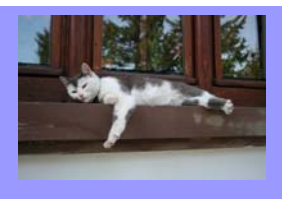
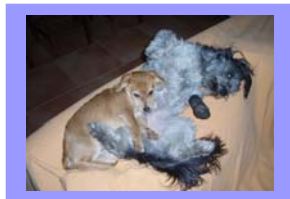
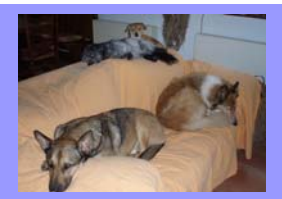
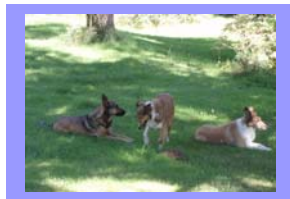
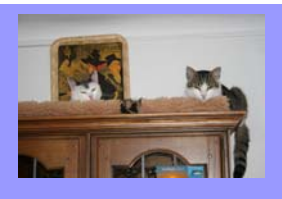
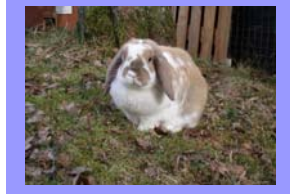
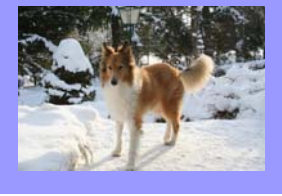
Schon seit vielen Jahren, lässt es unser diesbezügliches Engagement nicht mehr zu, Freundschaften oder s.g. Hobbys zu pflegen...

Neben unseren, aufgrund von Alter, Krankheit oder Handicap, nicht vermittelbaren Schützlingen, die ständig bei uns leben, haben wir auch immer wieder Pflegegäste, welche zwar anfangs noch nicht stubenrein, dafür aber zuckersüß sind...



## ... sowie in Deutschland

Nachfolgende Bilder gewähren Ihnen einen kleinen Einblick in unseren "tierischen Alltag", in Frankreich.



Im September 2007 sind wir in neue Büroräume, welche uns von lieben Tierfreunden kostenlos zur Verfügung gestellt werden, umgezogen.

Hier haben wir seitdem, neben der Erfüllung unserer organisatorischen Aufgaben, auch die Möglichkeit, der Öffentlichkeit, mit Information und Beratung zur Verfügung zu stehen.

Gerne heißen wir auch Sie einmal in unseren Räumlichkeiten "herzlich Willkommen".



**Dringend FLUGPATEN gesucht !!!**



Ständig suchen wir **Flugpaten**, von Kreta (Abflughäfen Heraklion und Chania) nach ganz Deutschland, die bereit sind, einen unserer Schützlinge, auf Ihrer Heimreise, mitzunehmen, wo er bereits sehnsüchtig, von seinen neuen Besitzern, erwartet wird.

Über Ihre Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen.

**Info-Telefon: 07231 - 603 99 87**

Auf unserer Webseite, unter

**[www.grenzenlose-tierliebe.de](http://www.grenzenlose-tierliebe.de)**

haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre Flugdaten direkt in ein Formular einzutragen und uns "online" zu übermitteln.

Wir bitten von ganzem Herzen, um Ihre Unterstützung !!!



Noch viele liebenswerte Geschöpfe, wie diese Schätzchen, bedürfen täglich unserer Hilfe und sehnen sich nach einem schönen, endgültigen Zuhause.

Doch nur durch Ihre Unterstützung werden wir auch morgen in der Lage sein, dem immensen Tierleid zu begegnen und möglichst viele arme Kreaturen, vor dem sicheren Tod zu retten.

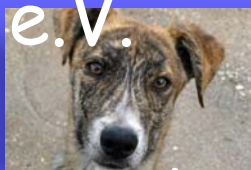
Jegliche Unterstützung kommt voll und ganz den Tieren zugute, denn unser gesamter Einsatz, in allen Ländern, erfolgt vollkommen ehrenamtlich und uneigennützig.



Unser Spendenkonto: Nr. 903 477 06 bei der Postbank Stuttgart BLZ 600 100 70

Auch über **neue Mitglieder** würden wir uns selbstverständlich sehr freuen. Bereits ab 2,50 € im Monat, also einem Jahresbeitrag von 30.-Euro, können Sie bei uns Mitglied werden. Eine Mitgliedschaft verpflichtet selbstverständlich nicht zur aktiven Mithilfe im Verein.

ose Tierliebe e.V. Grenzenlose Tier



Grenzenlose Tierliebe e.V.

- ist eine überregional tätige Tierschutzorganisation, die als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt ist.
- Unser gesamter Einsatz für Tiere in Not und auswegloser Situation erfolgt ehrenamtlich und wird ausschließlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge ermöglicht.
- Wir sind eine karitativ tätige Organisation - konfessionell und politisch unabhängig.

1. Vorsitzende: Ilona Baumeister

Westliche Karl Friedrich Strasse 2  
D - 75172 Pforzheim

[www.grenzenlose-tierliebe.de](http://www.grenzenlose-tierliebe.de)

E-mail:

[grenzenlosetierliebe@yahoo.de](mailto:grenzenlosetierliebe@yahoo.de)

Telefon: 0 72 31 - 603 99 87

### Impressum

April 2008

Herausgeber: Grenzenlose Tierliebe e.V.  
Für Inhalt und Text verantwortlich:  
Ilona Baumeister  
Gestaltung: Thomas Baumeister  
Fotos: Ilona Baumeister  
Druck: [www.klingeldruck.de](http://www.klingeldruck.de)

Copyright für alle Beiträge bei  
Grenzenlose Tierliebe e.V.,  
75172 Pforzheim

Bitte reichen Sie unsere "LICHTBLICKE" an Freunde und Interessierte weiter !!!